

Eingang 25. Juli 2017

 Die Oberbürgermeisterin  
 37 - Berufsfeuerwehr  
 Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst  
 und Bevölkerungsschutz

37

**Ersatzbeschaffung von 21 Rettungswagen (RTW), darunter 5 Spezial-RTW, sowie Kaufoption für zwei weitere RTW;**

**Beschaffung eines RTW für den Transport intensivpflichtiger Patienten als Mehrbedarf für Reservezwecke;**

**hier: Bedarfsprüfung 37/372/1 vom 01.06.2017, eingegangen 21.06.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 01.06.2017, hier eingegangen 21.06.2017, haben Sie die Bedarfsprüfung für die Ersatzbeschaffung von 21 Rettungswagen (RTW), darunter 5 Spezial-RTW, zuzüglich Kaufoption für zwei weitere RTW zur Kompensation eventueller Totalausfälle zuzüglich der Erweiterung des Fahrzeugbestandes um einen RTW für den Transport intensivpflichtiger Patienten vorgelegt. Für die Fahrzeuge rechnen Sie mit den folgenden Kosten:

Anzahl	zu beschaffendes Fahrzeug	Kosten netto ca.	Kosten brutto ca.	RPA-Nr.
16	Rettungswagen (RTW) (Ersatz für RTW K-LN 3719/ 3727/ 3728/ 3738/ 3753/ 3802/ 3804/ 3808/ 3813/ 3832/ 3834/ 3847/ 3854/ 3879/ 3882/ 3895)	2.352.941 €	2.800.000 €	141/37/24/17
2	Rettungswagen (RTW) (Kaufoption für eventuelle Unfall-Totalschäden)	294.118 €	350.000 €	141/37/24/17
2	Rettungswagen für den Transport von intensivpflichtigen Patienten (RTW-I), davon ein Fahrzeug als Ersatz für RTW K-LN 3707, ein Fahrzeug als Mehrbedarf	605.042 €	720.000 €	141/37/25/17
1	Rettungswagen für den Transport von psychisch Kranken gemäß PsychKG (RTW-Psych) als Ersatz für RTW K-LN 3737	111.765 €	133.000 €	141/37/26/17
1	Rettungswagen für den Transport von schwergewichtigen Patienten (RTW-S) als Ersatz für RTW K-LN 3748	277.311 €	330.000 €	141/37/27/17
2	Rettungswagen für den Transport von Babys (RTW-B) als Ersatz für RTW K-LN 3807/ 3831	309.244 €	368.000 €	141/37/28/17
	gesamt	<b>3.950.420 €</b>	<b>4.351.000 €</b>	

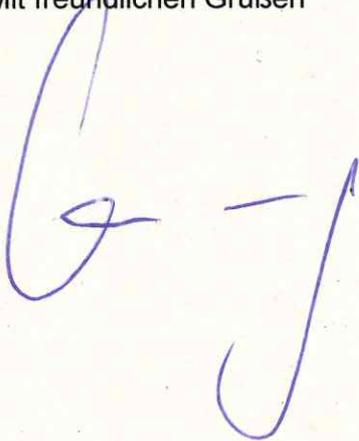
Ich stimme dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung zu.

Die aufgeführten zu ersetzenden RTW sind laut SAP zwischen November 2010 und 2012 aktiviert worden und haben derzeit eine Nutzungsdauer von rund 5 bis 7 Jahren erreicht.

Gemäß Vorlage 3453/2016 wurde die Nutzungsdauer für Rettungswagen generell auf 6 Jahre festgelegt. Die vorsorgliche Kaufoption für den Fall unvorhersehbarer Totalausfälle ist sachlich notwendig und nachvollziehbar. Bitte teilen Sie mir im Falle einer Nutzung der Kaufoption mit, welche Fahrzeug-Kennzeichen von einem Totalschaden betroffen sind.

Der zusätzliche Bedarf eines Reserve-RTW-I ergab sich nach Ihrer Information aus dem 2016 beschlossenen Rettungsdienstbedarfsplan. Dieser stellte hierzu allerdings nicht den konkreten Bedarf dar, sondern wies nur auf die zukünftig feste Besetzung des RTW-S hin, wodurch dessen mögliche Funktion als Reserve-RTW-I wegfällt. Bezugnehmend auf mein Schreiben vom 01.09.2016 (Anlage 6 zur Vorlage 2541/2016), welches Sie ausführlich mit Schreiben vom 10.10.2016 beantwortet haben, bitte ich daher auch dieses Fahrzeug in eine künftige fortzuschreibende Gesamtübersicht der Fahrzeuge für den Rettungsdienst nach Soll und Ist-Beständen aufzunehmen und diese zur Information der politischen Gremien bereitzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'G' followed by a horizontal line and a vertical stroke that curves downwards.